



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	30. Sitzung
Datum	Dienstag, den 27.04.2010
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Weber,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Volk,	SPD

ferner waren anwesend:

Schriftführer Tobias Rompf

entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Cloos

OV Weber eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Änderung der Niederschrift zur 29. Ortsbeiratssitzung

TOP 2
Graffiti Schmierereien an den Willkommensschildern

TOP 3
Beleuchtungsänderung am kl. Ausgang Bürgerhaus

TOP 4
Bäume in der Weingartenstraße

TOP 5
Verunreinigungen der unasphaltierten Wege

TOP 6
Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 17.04.2010

TOP 7
Mittelanmeldung für

- a) Kühlwagenplatz BGH
- b) Beleuchtung zur Tennishalle
- c) Weihnachtsbeleuchtung im OT

TOP 8
Straßenbeläge allgemein

TOP 9
Mitteilungen

TOP 10
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Änderung der Niederschrift zur 29. Ortsbeiratssitzung

In der letzten Niederschrift hat sich in TOP 4 ein Fehler eingeschlichen. Es muss heißen: „ ...Wetzlarer Straße/Ecke Gartenstraße (nicht Lindenstraße) sind die Grundstückseigentümer vertraglich von der Schneeräumspflicht befreit.“

TOP 2
Graffiti Schmierereien an den Willkommensschildern

- a) Landesstraßenwegweiser

Die Landesstraßenwegweiser an der L3451 nach Wetzlar und Gießen am nördlichen Ortsausgang sind mit Graffiti verschmiert und dadurch unleserlich.

Der Magistrat sollte die Reinigung der Wegweiser beauftragen.

b) Willkommensschilder

Die Willkommensschilder am nördlichen Ortsausgang sind ebenfalls durch Graffiti verunstaltet, des Weiteren fehlt ein Plexiglas zum Schutz des Gemäldes. Die Plexiglasabdeckungen sollten wieder hergestellt und das Gemälde restauriert werden. Die Kosten werden aus heimatpflegerischen Mitteln beglichen.

Es soll durch den Ortsbeirat ein Künstler gefunden werden, der ein neues Gemälde malt.

TOP 3

Beleuchtungsänderung am kl. Ausgang Bürgerhaus

Die Stadthallen GmbH soll eine Zeitschaltung oder ähnliches anbringen, damit man beim Verlassen des Bürgerhauses nicht durchs Dunkel gehen muss. Zusätzlich soll aus Sicherheitsgründen eine neue Lampe angebracht werden, die es ermöglicht die Treppen sicher hinauf- oder hinab zu gehen.

TOP 4

Bäume in der Weingartenstraße

Ortsvorsteher Weber wurde wiederholt auf die unsagbare Belästigung durch die Akazien hingewiesen. Sie produzieren viel Schmutz auf anliegenden Privatgrundstücken, Hausdächern, parkenden Autos, Fensterscheiben und Fensterbänken sowie des Sportplatzes, der Straße und den Gehwegen.

Die Bäume wurden angepflanzt, um die Bürger vor dem Lärm durch den Sportplatz zu schützen. Durch die immense Höhe der Bäume von schätzungsweise 10m ist dieser Schutz schon lange nicht mehr gegeben. Ferner besteht die Gefahr, durch die in letzter Zeit häufigen Stürme, dass Passanten, Anwohner oder anliegende Immobilien oder parkende Autos massiv geschädigt werden.

Es wird beantragt, die Anwohner kurzfristig von der Straßenreinigungspflicht zu entbinden und wöchentliche Reinigungsarbeiten von der Stadt durchführen zu lassen.

Des Weiteren soll ein Antrag an das Stadtbetriebsamt gestellt werden, dass dieses auffordert bis Juni 2010 die Unterhaltungskosten der Bäume (Beschneiden, Reinigungsarbeiten etc.) dem Fällen und der standortgerechten Neubepflanzung gegenüber zu stellen.

Erste Anträge hierzu wurden bereits 2000 gestellt, eine schriftliche Zusage der Stadt aus dem Jahr 2006, dass dieses Problem kurzfristig gelöst würde, liegt dem Ortsbeirat vor.

TOP 5

Verunreinigungen der unasphaltierten Wege

Ortsvorsteher Weber wurde angesprochen etwas wegen der Hundekotverunreinigung in den früheren Löschwegen zu unternehmen. Diese Wege sind unasphaltiert und werden von den Hundebesitzern zum Gassi gehen umfunktioniert.

Der Magistrat möchte dafür sorgen, dass die Hundebesitzer angeschrieben werden.

TOP 6

Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 17.04.2010

a) Verwaltungsgebäude Rechtenbacher Straße 2

- das Verwaltungsgebäude soll gestrichen werden, der Schmutz greift bereits die Substanz des Putzes an
- Der Innenhof soll von Gerätschaften und Müll befreit werden
- Die Garagentore sollen gestrichen werden und instand gesetzt werden

b) Graffiti (siehe TOP 2)

c) Misthaufen

Ein Misthaufen am nördlichen Ortsausgang (westlich der Ortsausgangsstraße) ist sehr unordentlich und großflächig verteilt.

Bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung soll der -Besitzer/Nutzer ausfindig gemacht werden.

d) Straßen

- An der Ecke Wetzlarer Straße/Eckstraße soll ein Spiegel angebracht werden
- Asphaltdecke der Wetzlarer Straße ist in desolatem Zustand
- In der Weingartenstraße 7 sind Plattensteine lose
- In der Grabenstraße gibt es beträchtliche Absenkungen in der Asphaltdecke
- In der Grabenstraße sind fast alle Randsteine defekt
- Die Straßenbeläge in der Lindenstraße sind nicht in Ordnung

Eine erneute Ortsbegehung zusammen mit Vertretern des Straßen- und Verkehrsamtes sowie dem Tiefbauamt zu zahlreichen Straßenproblemen wurde als notwendig erachtet.

e) Reinigungspflichten

Besitzer/Anwohner eines Grundstückes sind dazu verpflichtet, die Straßen zu reinigen und auf die Gehwege oder die Straße wuchernde Hecken zurück zu schneiden. Das Stadtteilbüro soll Besitzer/Anwohner anschreiben, die diesen Pflichten nicht nachkommen.

Dreckige Straße : Rechtenbacher Straße/Bruchstraße (Weber)

Ausufernde Hecke : Hohe Straße (Loh)

f) Einfacher Lärmschutz auf Autobahnbrücke

Der Magistrat soll angefragt werden, ob Pläne zur Sanierung der Münchholzhäuser Autobahntalbrücke bekannt sind und ob es mit der Erhöhung der Leitplanken möglich wäre, zumindest geringfügige Lärmschutzmaßnahmen in Form von Plexiglasscheiben zu errichten, wie es auf vielen Brücken des Lahn-Dill-Kreises bereits gemacht wurde (z. B. Marbachtalbrücke).

g) Backhaus

Der Magistrat soll gefragt werden, wie weit sie mit der Planung der Instandsetzung des Backhauses sind. Im Haushalt für 2010 wurden entsprechende Mittel eingeplant.

TOP 7

Mittelanmeldung für

a) Kühlwagenplatz BGH

b) Beleuchtung zur Tennishalle

c) Weihnachtsbeleuchtung im OT

a) Stellplatz Kühlwagen

Der Ortsbeirat fragt den Magistrat, wie es mit der durch Herrn Hess von der Stadthallen GmbH, während einer Ortsbegehung zugesagten, kostengünstigen Lösung für einen Stellplatz eines Kühlwagens aussieht.

b) Beleuchtung Tennisanlage

Der Ortsbeirat beantragt die Mittel für die Beleuchtung in den Haushalt 2011 aufzunehmen (vgl. dazu Schreiben mit Az. 60.10.36-2010/003-005 He/Si)

c) Weihnachtsbeleuchtung

Es besteht eine öffentliche Ausschreibung für die Straßenbeleuchtungsanlage durch den Magistrat. Hierin steht auch die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung. Wir möchten, da es in Münchholzhausen außer dem Weihnachtsbaum keine derartige Beleuchtung gibt, Mittel für Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen beantragen. Die etwa fünf Lampen im Bereich des Kirchplatzes sollen mit solchem Weihnachtsschmuck ausgerüstet werden.

TOP 8

Straßenbeläge allgemein

Siehe TOP 6

TOP 9

Mitteilungen

a) Postfiliale

Die Postfiliale Münchholzhausen wird in der Hohen Straße geschlossen, dies betrifft auch den beantragten Briefkasten in der Ortsmitte. Die Post sucht geeignete Plätze für eine neue Postfiliale.

Der Ortsbeirat könnte einem Containerplatz (Poststelle) am Festplatz zustimmen.

b) Brücke an L3451

Die Änderung der nördlichen Bankette der Landesstraße L3451 wurde von dem Magistrat an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen weiter geleitet. Der Ortsbeirat erwartet nun Antwort vom Straßen- und Verkehrsamt bzw. vom Magistrat.

TOP 10

Verschiedenes

Kein Punkt

Der Ortsvorsteher Weber beendet die Sitzung um 20.45 Uhr

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für den 15. Juni 2010 terminiert.
An diesem Tag ist auch die Ortsbegehung aus TOP 6 mit der Verkehrsbehörde und dem Tiefbauamt vorgesehen und um Zusage wird gebeten.

Ortsvorsteher

Schritfführer